

„Wie wir morgen wohnen werden:

Die Folgen der Megatrends Umwelt, Klima und Arbeit “

1. Die Dezentralisierung der Energieversorgung wird das Wohnen revolutionieren.
2. Auch Wohnen und Arbeit dezentralisiert sich. Der Bedarf für „dritte Orte“ und neue Wohnkonzepte („smart home“) wächst.
3. Die Arbeitszeit und der Ort der Arbeit werden flexibler. Mit Hilfe der mobilen Vernetzung ist man in Zukunft immer und überall. Unser Leben in der 24/- Gesellschaft spielt sich künftig vor allem im „Dazwischen“ ab.
4. Individualisierung: Es wird mehr Wohnungen für weniger Menschen geben. Flexibles und modulares Wohnen ist auf dem Vormarsch.
5. Der demografische Wandel führt zu einer Rückkehr und einer Renaissance der Stadt und der Region: Neo-Lokalismus wird zum Gegenteil der Globalisierung. Gewinner sind vor allem vitale Mittelstädte wie Halle und Leipzig. Umfassende Lebensqualität wird dabei zum neuen Standortfaktor.
6. Technologie ist in Zukunft gleichbedeutend mit Alltag. Die Nachfrage nach alltagserleichternden smarten Tools wächst.
7. Wertewandel und technologischer Fortschritt: Neo-Ökologie setzt sich als Megatrend durch.
8. Wohnen, Arbeit, Umwelt und Gesundheit wachsen zusammen. High- und Lowtech sind keine Widersprüche, sondern ergänzen sich zu einem smarten trauten Heim der Zukunft.